



CODE OF CONDUCT
FUNDRAISING

Präambel

Die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) ist eine der jüngsten Privatuniversitäten Österreichs und vereint ärztliche und nichtärztliche Gesundheitswissenschaften unter einem Dach.

Mit ihren innovativen und gesellschaftlich relevanten Lehr- und Forschungsinhalten in den Bereichen Onkologie, Neurowissenschaften, Biomechanik, Water Quality & Health sowie Psychologie sieht sich die KL als wertvolle Impulsgeberin für neue Wege in eine moderne Zukunft der Gesundheitswissenschaften und Medizin.

Fundraising-Maßnahmen bieten die notwendige Flexibilität, gezielt auf aktuelle Entwicklungen in Lehre und Forschung einzugehen, um einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten zu können.

Zu den wesentlichen Finanzierungsquellen der KL zählen Studiengebühren, Erträge aus geförderten Forschungsprojekten, Auftragsforschung sowie der Finanzierungs- und Förderbeitrag zur Kostendeckung des Landes NÖ. Durch das Finanzierungsverbot des Bundes erhält die gemeinnützige Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH keine öffentlichen Bundesmittel. Fundraising in Form von Spenden oder Zuwendungen ermöglicht der KL die Förderung und Umsetzung außergewöhnlicher Projekte, Programme und Initiativen.

Allgemeine Grundsätze

Fundraising-Maßnahmen, wie beispielsweise das Einwerben von Spenden oder Zuwendungen, fördern die strategischen Gesamtziele der KL gemäß des aktuell gültigen Entwicklungsplanes. Dieser Code of Conduct definiert im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung die Grundsätze und Richtlinien der KL im Umgang mit privaten Zuwendungen.

Alle mit dem Fundraising befassten Personen der KL handeln auf Basis des vorliegenden Code of Conduct mit Fairness und Integrität. Bei der Erarbeitung dieses Code of Conduct wurde auf den „Ehrenkodex des Fundraising Verband Austria“ sowie das „International Statement of Ethical Principles in Fundraising“ zurückgegriffen. Diese Dokumente beinhalten national wie international anerkannte Grundsätze sowie Richtlinien für ethisches Fundraising.

[Ehrenkodex des Fundraising Verband Austria](#)

[International Statement of Ethical Principles in Fundraising](#)

Grundsätze für den Umgang mit Unterstützer_innen der KL

Die KL kann auf vielfältige Weise unterstützt werden. Die folgenden Grundsätze dienen als Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen der KL und der_dem Unterstützer_in.

- Wir achten auf die Freiheit von Wissenschaft und Forschung
- Wir wahren das Ansehen und die Integrität der KL als private Bildungs- und Forschungseinrichtung
- Wir streben eine vertrauensvolle und dauerhafte Beziehung zu unseren Unterstützer_innen an
- Wir informieren unsere Unterstützer_innen über die Entwicklung der von ihnen geförderten Projekte oder Maßnahmen
- Wir gewährleisten Transparenz bei der Verwendung der gespendeten Mittel
- Wir garantieren und verbürgen uns für einen effektiven, verantwortungsvollen und sachgerechten Einsatz der bereitgestellten Mittel
- Wir achten die geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Regeln des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb und des Datenschutzes. Vertrauliche Informationen oder Daten werden ohne das Einverständnis der_des Betroffenen nicht an Dritte weitergegeben.

Verwendung von Spenden oder Zuwendungen für Forschung und Lehre an der KL

Folgende Maßnahmen sind beispielsweise vom Fördergedanken der KL getragen:

- Unterstützung bei der Umsetzung strategisch wichtiger Projektideen
- Gezielte Förderung eines speziellen Forschungsthemas
- Förderung eines Studienganges
- Unterstützung von Studierenden, die sich durch außergewöhnliche Leistungen auszeichnen
- Ermöglichen einer Stiftungs- oder Gastprofessur
- Unterstützung bei der Bereitstellung notwendiger universitärer Ausstattung

Dieser Code of Conduct wurde am 11.07.2019 vom Rektorat der KL beschlossen.